

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Schwachhausen/Vahr  
z. Hd. Herrn Möller  
Wilh.-Leuschner-Str. 27 A  
28329 Bremen

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:  
An der Reeperbahn 2  
Zimmer  
Tel.  
Fax  
E-Mail

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
13.10.2021  
Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
78  
AZ: 01-16-1/2019-18/2021-  
10839/2021  
Bremen, 26.11.2021

## **Beirat Vahr: Erhalt und Weiterentwicklung des öffentlichen Baumbestandes**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Möller,

Sie haben mir den o.g. Beschluss vom 12. Oktober 2021 übermittelt.

Darin fordert der Beirat Vahr den Umweltbetrieb Bremen auf, eine Zusammenstellung aller offenen Baumstandorte im öffentlichen Raum des Stadtteils Vahr einzureichen. Sofern ehemalige Baumstandorte nicht wieder bepflanzt werden, sind diese separat aufzuführen und fachlich zu begründen.

Die in der Baumfällperiode vom 01.10.20 bis 28.02.21 gefällten 14 Straßenbäume sind vollumfänglich zu ersetzen.

Darüber hinaus wird der UBB aufgefordert, alle möglichen und sinnvollen Ersatz- und Neupflanzungen noch in diesem Jahr durchzuführen. Diese Forderung gilt insbesondere auch für Baumstandorte in sonstigen Anlagen (Grünanlagen, Schulen, Kitas etc.). Sofern Ersatzpflanzungen aus fachlichen Gründen nicht am Ursprungsort durchgeführt werden können, sind diese an geeigneten Ersatzstandorten im Stadtteil zu kompensieren. Bei Neupflanzungen sind die Standortbedingungen für Bäume, gemäß des bremischen Handlungskonzeptes Stadtbäume, zu optimieren. Ein Baumersatz am Ursprungsort wird priorisiert.

Die ausgewählten Standorte für die Neupflanzungen sind dem Beirat Vahr vorzulegen.

Dazu ist Folgendes zu sagen:

Die vom Beirat mit Beschluss vom 12. Oktober 2021 formulierten Forderungen sind zum Teil deckungsgleich mit den Forderungen aus dem Beschluss des Beirates Vahr vom 20. Juli 2021. Eine umfassende Beantwortung erfolgte bereits mit Schreiben vom 31. August 2021. Außerdem hat sich der Beirat Vahr in seiner öffentlichen Beiratssitzung am 21. September 2021 unter Beteiligung des Mitarbeiters Thomas Knode aus meinem Haus umfassend mit dem Thema beschäftigt.

- Seite 1 von 3 -

 Bus / Straßenbahn  
Haltestelle  
Eduard-Schopf-Allee

 Eingang  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen

Poststelle:  
T (0421) 361 2407  
F (0421) 361 2050  
E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, [www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de), [www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

Grundsätzlich strebt der Umweltbetrieb Bremen an, alle im Stadtteil vorhandenen Einzelbaumstandorte zu erhalten. Müssen Bäume, z.B. aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen, entfernt werden, werden diese i.d.R. auch wieder nachgepflanzt. Dies gilt jedoch nur für Straßenbäume und Solitärbäume in Grünanlagen und sonstigen Freianlagen. Bäume, die aufgrund von Pflegemaßnahmen in geschlossenen Gehölzbeständen oder innerhalb von Baumgruppen entfernt werden, werden nicht ersetzt, da sich Einzelbäume innerhalb geschlossener Bestände gegenseitig Konkurrenz machen und hier eine gezielte „Entnahme“ mit dem Entwicklungspotential des Gesamtbestandes begründet ist.

Auch ist der UBB bestrebt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel neue Baumstandorte zu erschließen.

Eine systematische Zusammenstellung aller offenen Baumstandorte im Stadtteil Vahr liegt derzeit nicht vor. Durch die digitale Erfassung der Baumstandorte mittels des Baumkatasters GeoVal soll dies aber nachgeholt werden. Im Rahmen der digitalen Baumkontrolle sollen zukünftig offene Baumstandorte miterfasst werden. Dies kann aber nur sukzessive erfolgen.

Die in der Baumfällperiode vom 01.10.20 bis 28.02.21 gefälltten 14 Straßenbäume werden in der laufenden Pflanzsaison vollumfänglich ersetzt.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden alle sinnvollen Ersatz- und Neupflanzungen in der kommenden Pflanzsaison durchgeführt. Dazu ist von UBB eine Ausschreibung auf den Weg gebracht worden; eine Zusammenstellung der Standorte ist dem Ortsamt am 10.08.2021 zugesandt worden.

Grundsätzlich möchte ich zum Thema „Erhalt und Weiterentwicklung des öffentlichen Baumbestandes“ noch einmal auf das Handlungskonzept Stadtbäume verweisen, das zurzeit bei mir im Haus erarbeitet wird und über das ich mit Schreiben vom 2. März 2021 an die Beiräte informiert habe. Darüber hinaus fand am 4. November 2021 die Informationsveranstaltung für Beiräte und Ortsämter „Strategien zur Entwicklung des städtischen Grüns und der städtischen Freiräume – Handlungskonzept Stadtbäume“ unter reger Beteiligung aus den Stadtteilen statt.

Das Handlungskonzept Stadtbäume umfasst ca. 30 verschiedene Einzelmaßnahmen, die sich in die folgenden 4 Themenschwerpunkte gliedern:

1. **Baumschutz**, u. a. mit folgenden Einzelmaßnahmen
  - Einführung der verpflichtenden Baumbestandsbescheinigung
  - Verpflichtung zur Umweltbaubegleitung usw.
2. **Neupflanzungen**, u. a. mit folgenden Einzelmaßnahmen
  - Umsetzung der FLL-Richtlinie „Baumpflanzungen“ mit ausreichend dimensionierten Baumgrubengrößen bei Neupflanzungen und überbaubaren Baumgruben
  - Auswahl zukunftsfähiger Baumarten => Arbeitsgruppe Klimabäume usw.
3. **Klimaanpassung**, u. a. mit folgenden Einzelmaßnahmen
  - Baumstandorte als Retentionsflächen, Baumrigolen o. ä.
  - Erarbeitung eines Bewässerungsmanagementkonzeptes für Stadtbäume usw.
4. **Strukturelle Verbesserungen**

Das Handlungskonzept Stadtbäume wird kontinuierlich weiterentwickelt und umfasst sämtliche in Ihrem Schreiben aufgeführten Punkte zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des öffentlichen Baumbestandes. Ich werde die Beiräte regelmäßig über den Arbeitsstand zum Handlungskonzept Stadtbäume informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag